

Neue Bücher

Berichte

GEBETBUCHER HEUTE

Von Georg Mühlenbrock SJ, Ascheberg

Es wird immer wieder die Erneuerung unseres geistlichen Vokabulars angeregt. Ja, man fordert sie dringend. Denn die Weise, wie wir über geistliche Dinge sprechen, hat weder mit der neueren Theologie Schritt gehalten noch mit der Entwicklung der deutschen Sprache. Die Forderung bezieht sich wohl zunächst auf die Verkündigung, aber sie gilt nicht weniger auch für die Weise unseres Betens. Sie ist ja auch ein Stück Verkündigung.

Die Fülle der Gebetbuchliteratur heute mag ein Zeichen dafür sein, daß man das Anliegen erkennt und sich bemüht, es zu erfüllen. Dem Verlag *Butzon und Bercker, Kevelaer*, muß man danken, daß er sich in so starkem Maß für diese Sache einsetzt. Es wäre eine ungebührliche Forderung, wollte man schon allseitig befriedigende Ergebnisse erwarten. Wir stecken alle im Bezug auf dieses Anliegen noch sehr in den Anfängen. Wir freuen uns aber, daß sie gemacht werden.

1. Gebetbücher für Kinder und Jugendliche

HEILIGE MESSE. Erstes Meßbüchlein für Kinder von *Eleonore Beck* und *Gabriele Miller*. 48 S. Mit 20 Bildern in Vierfarbendruck von Irene Schreiber. Kl. 8°. In glanzlackiertem Einband mit vierfarbigem Umschlagbild. Geb. DM 4,80.

Die kindertümliche Sprache der Besinnungs- und Gebetstexte wie die ausgezeichnete Bebilderung werden das Kind zweifellos gut ansprechen und zum Mitvollzug einladen. Es ist eine Frage, ob man stärker herausgestellte Strukturen der Meßfeier (Wortgottesdienst — Opfertgottesdienst) deutlicher erkennbar machen sollte und könnte.

WIR LOBEN DICH. Gebetbuch für Schüler von *Eleonore Beck* und *Gabriele Miller*. 128 S. Mit vierfarbigen Bildern, Vignetten, Initialien in Offsetdruck von Siegfried Haas. Format 9,5 x 13,7 cm. Plastik, biegsam. DM 4,80. Volleder, Goldschnitt DM 8,80.

Mit großem Geschick werden hier Schüler zum inneren Gebet angeleitet. Das Gebetbuch beweist überzeugend, daß Besinnung und Betrachtung kein Monopol der Erwachsenen oder gar einer höheren Bildungsschicht sind. Die Bilder, vor allem die ganzseitigen, sind für die Meditation hervorragend geeignet. Die Gesamtanlage des Büchleins ist vielleicht etwas kompliziert und verwirrend.

JUGEND VOR GOTT. Gedanken und Gebete von *Alfons Pereira SJ*. 606.—655. Tausend, 416 Seiten, 21 Bildtafeln, 18 Spruchseiten, zweifarbiger Dünndruck. Format 10 x 14,5 cm. Plastik DM 6,40. Volleder Goldschnitt DM 10,80.

Die überaus weite Verbreitung, die dieses Jugendgebetbuch gefunden hat, beweist seine Qualitäten. Es bildete den — damals gewagten! — Anfang einer ganz neuen Art von Gebetbuchliteratur. Es wäre zu wünschen, daß es durch eine Neubearbeitung auch für die Zukunft neuen Gebetsweisen unserer Jugend den Weg bereite.

2. Gebetbücher für Erwachsene

GEHEILIGTER TAG. Ein Laienbrevier von *Vinzenz Stebler OSB*. Taschenformat. 176 Seiten. Zweifarbiger Druck mit 8 Bildtafeln. Plastik DM 6,40. Leder, Goldschnitt DM 10,80.

Dem Verfasser geht es um die gebetsmäßige Durchgestaltung des Laienalltags entsprechend der klassischen Einteilung der Mönchstradition: Nachtgottesdienst (Mette), Frühlob (Laudes), beim Sonnenaufgang (Prim), Vormittag (Terz), Mittagsrast (Sext), Nachmittag (Non), Abendlob (Vesper), Nachtgebet (Komplet). Das Brevier schließt mit den Texten der Hl. Messe. Psalmen und Lesungen sind recht glücklich ausgewählt.

IN DEINEM LICHT. Betrachtungen und Gebete von *Erich Rommerskirch SJ*. 6.—10. Tausend. Taschenformat. 256 Seiten. 16 Bildtafeln. Plastik DM 6,40. Leder, Goldschnitt DM 10,80.

Mit psychologischem Feingefühl führt der Verfasser den willigen Leser und Beter in die Kunst des betrachtenden Gebetes ein. Er geht schrittweise voran. Er beginnt mit ins Auge fallenden Alltagsdingen, führt aber dann weiter zu schwierigen Lebensproblemen des heutigen Menschen. Auch scheint zunehmend der Beter in eine gewisse Selbständigkeit hinein entlassen zu werden. Auch werden Wege erkennbar, wie der Einzelne seine persönliche Gebetsform ausfindig macht und seine Vorliebe für bestimmte Bereiche entdeckt. Ein jugendlicher Beter wird vielleicht nicht alle dargebotenen Empfindungen mitvollziehen können.

WIR BETEN AN. Eucharistische Gebete für das Kirchenjahr von *Werner Bulst SJ*. 56.—65. Tausend. 304 Seiten. Format: 9,5 x 14,3 cm. Plastik, DM 5,80.

Das Büchlein will helfen, die eucharistische Gegenwart des Herrn wieder mehr in das Bewußtsein des Beters zu bringen. Sowohl beim persönlichen Gebet wie auch bei gemeinsamen Gottesdienst soll das eucharistische Geheimnis zum Formprinzip werden und nicht nur einmal kurz aus Feierlichkeitsgründen anklingen. — Das Büchlein enthält für den Fest-Kreis des Kirchenjahres je einen Vorschlag für eine Andacht, die aber so aufgebaut ist, daß sie sich auch sehr gut zum persönlichen Gebet eignet. Die Anregungen zum Gebet werden in kurzer, knapper und eindringlicher Sprache geboten.

VON DER LIEBE GOTTES. Gebetbuch aus Schrift und Liturgie von *Prof. Dr. Theodor Schnitzler*. Taschenformat. 367 Seiten. Zweifarbiger Druck auf feinem Dünndruckpapier. Plastik DM 8,70. Leder, Goldschnitt DM 10,80.

Auf dem Wege vom liturgischen zum persönlichen Beten bietet das Büchlein eine recht gute Hilfe. Die kurzen Überleitungen, die Zusammenstellung der Gebete unter die verschiedenen Begegnungspunkte mit der Liebe Gottes, der Hinweis auf die dritte Gebetsweise des hl. Ignatius, können zum betrachtenden Gebet vermitteln. Drucktechnisch könnte der Text etwas lockerer und großzügiger gestaltet sein.

FREUEN ABER SOLLEN SICH ALLE. Erwägungen im Anschluß an die Hl. Schrift von *Richard Baumann*. Taschenformat. 224 Seiten. Plastik DM 6,80.

Dem Aufruf zur Freude kommt der Autor dadurch nach, daß er dem Leser eine Anleitung gibt, die Freude, wie sie uns in der Frohbotschaft verheißen ist, zu sehen, sie

für sich persönlich zu erlernen und zu erleben. Er geht dabei von Schriftstellen des AT und NT aus. Diese bieten ihm den Stoff, die Art und Weise der christlichen Freude näher zu bestimmen, wobei er auch die Ergebnisse der neueren Exegese berücksichtigt. Damit man nun auch diese Freude im heutigen Alltagsleben für sich entdecken kann, nimmt er Bezug auf konkrete Situationen, die mit den Augen des Glaubens geschaut werden. Schritt für Schritt wird der Weg von den „Erlebnissen“ des Tages zum „Lebendigen Gott“ hin gewiesen. Das Büchlein ist mehr ein „Übungsbuch“ als ein „Gebetbuch“.

DIE BRÜCKE HINÜBER. Streiflichter — Anschlüsse — Gedanken — Betrachtungen — Gebete von *Eleonore Beck* und *Gabriele Miller*. 21.—26. Tausend. 436 Seiten. 16 Bildtafeln. Format: 9,4 x 13,6 cm. Zweifarbiges Dünndruck. Plastik DM 6,40, Volleder Goldschnitt DM 10,80.

Dem Titel entsprechend soll hier dem heutigen Menschen die allein entscheidende Wirklichkeit zugänglich gemacht werden. Es gibt eine Anleitung zu lebendiger dialogischer Mensch-Gott-Beziehung. Wenn auch ein stets gleichbleibendes Dispositionsschema zugrunde liegt, das die Gefahr einer gewissen Eintönigkeit in sich birgt, so mag das in diesem Falle von Nutzen sein. Zwölf Kapitel, in Einzelabschnitte unterteilt, führen in konzentrischen Kreisen an das Thema heran, bereiten es durch flüssige und bewegende Betrachtungstexte vor und klingen wie von selbst in echte Gebete aus. Der biblische Hintergrund der einzelnen Meditationen erhöht den Wert des Büchleins.

ABEND UND MORGEN. Gebete von *Eleonore Beck* und *Gabriele Miller*. Taschenformat. 109 Seiten. Plastik DM 6,80.

Das Gebetbuch will nicht in dem Sinne modern sein, daß es in einer nüchternen Sprache dem Beter Texte vorlegt, die auf das, was ihn im Grund bewegt, hinweisen. Die Gebete stammen aus dem Gebetsreichtum der Kirche aller Jahrhunderte. Sie sprechen wohl nur den an, der in großer religiöser Offenheit gegenüber dem Denken und Empfinden anderer Zeiten sich fremde Texte anzueignen vermag.

WOHIN ICH AUCH GEHE. Von *Hildegard Sennlaub*. Gebete der Unruhe zu Gott. 125 Seiten. 11 x 19 cm. Leinen 8,80 DM.

Die Gebetsanthologie erfüllt das von Karl Rahner in seinem Buch „Von der Not und dem Segen des Gebetes“ vorgetragene Anliegen: Bete im Alltag! Bete den Alltag! D. h. lebensnahe, uns alle bewegende Gedanken und Sorgen werden vor das Angesicht Gottes getragen, das Leben inmitten der Welt von Heute religiös transparent gemacht zu Gott hin.

ZEITUNG — EIN GEBETBUCH. Ein Kreuzweg von *Johannes Leppich SJ*. 64 Seiten, mit 14 modernen Kreuzwegbildern. Kl. 8°. 22.—28. Tausend. Plastik DM 4,80.

Dieser Kreuzweg ist ebenfalls ein Beitrag zu dem Thema: „Welthafte Frömmigkeit“. Es werden Zeitungsnachrichten, Plakate u. ä. zum Assoziationsfeld für Betrachtungen über den Leidensweg Christi gemacht. Er hat den Mut zum Ungewohnten und doch Gewöhnlichen. Er öffnet der Spontanität des Gebetes ein weites Feld. Der Aufbau der einzelnen Stationen entspricht der Grundstruktur der Meditation und führt so wirksam zum inneren Gebet hin. Die Schlußgebete bei den einzelnen Stationen sind ansprechend

und einfach, wie auch die zu diesem Kreuzweg gestalteten Bilder. Nur die zum Nachdenken anregenden Zwischentexte, die den „Sitz im Leben“ berühren wollen, bewegen sich gelegentlich zu sehr in der Sphäre des Sensationellen und der High Society. Insgesamt aber ein wohlgelungener Versuch, der zum Weiterdenken und Weitertun auffordert.

MÄNNER SPRECHEN MIT GOTT. Gedanken und Gebete von *Dr. Franz Josef Wothe*. 141.—160. Tausend. 352 Seiten. 16 Bildtafeln, davon 4 farbig, 9 Spruchseiten, zweifarbiger Dünndruck. Format 9,4 x 13,6 cm. Plastik DM 6,40, Volleder Goldschnitt DM 10,80.

Die Intention: „kurz, knapp, frisch“ entspricht sicher heutigen Wünschen. So erklärt sich auch, daß dieses Männergebetbuch vielen ein Freund geworden ist. Es bedarf kaum mehr einer Empfehlung. Vielleicht wären Bilder aus dem neueren Alltag angebracht.

FRAUEN VOR GOTT. Gedanken und Gebete von *Eleonore Beck* und *Gabriele Miller*, 241.—270 Tausend. 352 Seiten. 16 Bildtafeln, 10 Spruchseiten, 4 Textzeichnungen. zweifarb. Dünndruck. Format 9,4 x 13,6 cm. Plastik DM 6,40, Volleder, Goldschnitt DM 10,80.

Die von Frauen für Frauen jeden Standes verfaßten und zusammengestellten Besinnungen und Gebete bedeuten eine gute und willkommene Weiterführung des Gebetbuches „Jugend vor Gott“. Man kann kaum daran zweifeln, daß sie ansprechen und zu einem tieferen Gebetsvollzug verhelfen.

ABEND IN GOTT. Gedanken und Gebete von *P. Robert Svoboda OSC*. Modernes Gebetbuch für ältere Leute in größerer Schrift. 56.—80. Tausend, 240 Seiten, 12 Bildtafeln, 6 Spruchseiten, zweifarbiger Dünndruck, Format: 9,4 x 13,6 cm. Plastik DM 6,40, Volleder Goldschnitt DM 10,80.

Das Vorwort weist auf den rechten Sinn dieser Gebetssammlung für alternde Menschen hin: auf die positive Einstellung zum Alter und Altwerden. Gott erscheint als der wahre Trost des suchenden Menschen am Abend seines Lebens. Die Sammlung verbindet geschickt betrachtende Gedanken mit Gebetstexten. Den Großdruck wird man sehr wohltuend empfinden.